Die Wahl

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471462

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE WAHL

Allerorts steht am Beginn
Der Erholung das Wohin.
Wo verbringt man seine Ferien?
In Neapel? In Algerien?

Tummelt man sich am Atlantik
Oder sonstwo wasserkantig?
Wählt man ein Tiroler Nest
Oder Wien und Budapest?

Wagt man's mit den Kordilleren?
Badet man an Nordlandmeeren?
Glaubst du, wenn es gut sich fügt,
Daß die Adria genügt?

Herrlich, phantasievoll ist
Alles, wenn es nur nicht nah,
Wobei man zu gern vergißt,
Daß die Schweiz auch schön und da.

Gnu

Nächste Nummer

Sonder-Nummer:

Tour de Suisse der Bundesräte

An unsere Mitarbeiter!

Vom 20. Juli bis 15. August ist der Bildredaktor Böckli abwesend. Wir bitten, während dieser Zeit keine oder höchstens dringlichste Sendungen an ihn zu richten.

Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

Neudeutsches Sprichwort

zum Deutsch-Schweizerischen Verrechnungs-Abkommen:

Wer nicht zahlt — befiehlt!

Wotanchen

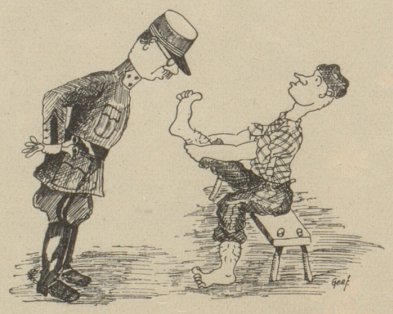
Stoßsüfzger us Bärn

Uf eir Syte tuet me d'Puure stütze,
Uf der angere tüe eim d'Stüüre putze!

Tsching

GLÄTTLI-BRUNNER A.-G.
Zürich Löwenstr. 33
CLICHÉS
Tel. 58.853

Sonntagszeichner



«Füsilier Chäsli, Ihr müend fliessig d'Socke wächsle!»
«Das tuen-i au, Herr Haupme, all Morge de Lingg a Rächt!»

Duttweiler bös blamiert

Hätt er doch gseit, mer chönnti meh Chäs exportiere!

Hämmer äxtra weniger Chäs härgstellt!

Chan mer folglich nid meh exportiere!

Wär also hät rächt gha?

Eine vo der Geissechäsli-Union.

BASEL
SINGER-HAUS

AU PREMIER
Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:
Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz. U. A. Mislin.

Wüwa-Witz

Vor etwa einem halbe Jahre suchte ich eine Hausperle, und telefonierte deshalb aufs Arbeitsamt. Mir wurde versprochen, bald jemand vorbeizuschicken, aber niemand kam.

Letzte Woche nun wurde mir vom Arbeitsamt angerufen:

«Herr Bünzli, sueched Sie immer no es Dienschtmeitli?»

«Jä, warum? Hetted Sie mir jetz öpper?»

«Nei, das grad nöd, es isch nume wäge de ... Schtatischtik!»

En Zuger-Kirsch gfellig? Puga

Die Lösung

Aus Rom wird depeschiert:

Wir können der Welt die angenehme Mitteilung machen, dass es zwischen Italien und England bezüglich Abessinien zu einer friedlichen Einigung gekommen ist: Italien behält Abessinien und England den Negus.

Wele

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau